Postulat von Ruedi Keller (SP, Hochfelden)
und Andreas Ganz (SVP, Wädenswil)
betreffend Einführung eines laufbahnbegleitenden Förderungs- und Beratungssystems für Volksschullehrkräfte

Der Regierungsrat wird eingeladen zu prüfen, ob die vorgesehene lohnwirksame Mitarbeiterbeurteilung der Volksschullehrkräfte zu ersetzen sei durch ein professionelles Förderungs- und Beratungssystem im Sinne einer Laufbahnbegleitung, mit dem qualifizierte Leistungen unterstützt und vorhandene Missstände behoben werden sollen.

Ruedi Keller
Andreas Ganz

Begründung:

Die im Frühjahr 1991 vom Kantonsrat beschlossene strukturelle Besoldungsverordnung schreibt vor, dass der Lohn der kantonalen Angestellten und Beamten auch eine individuelle Leistungskomponente enthält.

Die Beurteilung der Lehrerschaft ist besonders problematisch, weil die Lehrkräfte vorwiegend allein im Klassenzimmer arbeiten und ihre Vorgesetzten einen eher zufälligen Einblick in ihre Tätigkeit erhalten. Nach Ansicht vieler Lehrerinnen und Lehrer ist es unmöglich, pädagogisches Wirken richtig und gerecht zu beurteilen und zu quantifizieren. Die Mitglieder der Gemeindeschulpflegen verfügen in der Regel auch nicht über die fachliche Kompetenz, die zu einer qualifizierten Beurteilung notwendig wäre.

Die Entwicklung der Staatsfinanzen führt zudem de facto zu einer Quotenregelung, da einer positiven Leistungsbeurteilung durch Budgetvorgaben engste Grenzen gesteckt sind.

Das lohnwirksame Beurteilungsmodell, das momentan entwickelt wird, wirkt sich schon heute auf viele Lehrerinnen und Lehrer demotivierend aus und wird von allen Lehrerverbänden, sowie von vielen Schulpflegen abgelehnt. Statt zu mehr Zusammenarbeit führt es zu mehr Konkurrenzdruck, zu einer Demontage des Lehrerberufs und einer Qualitätseinbusse unserer Volksschule.

Auch die Kapitelsbegutachtung hat ergeben, dass die Lehrerschaft die geplante lohnwirksame Mitarbeiterbeurteilung geschlossen ablehnt. Dagegen ist sie bereit, bei der Entwicklung eines alternativen Förderungs- und Beratungssystems mitzuwirken mit dem Ziel, die berufliche Kompetenz der Lehrkräfte zu fördern. Nur ein Modell, das sich auf Lehrerinnen und Lehrer motivierend auswirkt, wird auch die Qualität der Volksschule positiv beeinflussen.